



Kernzeitbetreuung Schönaich

Elternbroschüre

Stefani Zaiser
Koordination
Kernzeit
Bühlstraße 18
Tel.: 0 70 31 / 639 39
Fax: 0 70 31 / 6 39 52
kernzeit@waldhaus-jugendhilfe.de

Stand: 30.04.2021

Liebe Eltern,

herzlich willkommen in unserer Einrichtung. Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind zur Kernzeitbetreuung der Gemeinde Schönaich anmelden möchten.

Mit dem Angebot der Kernzeitbetreuung bietet die Gemeinde Schönaich Eltern, die es wünschen, die Gelegenheit, Familie und Beruf möglichst optimal zu verbinden.

Die **Ziele** unserer Arbeit sind:

...dass alle Kinder mit **Spaß** und **Freude** die Betreuung besuchen. Diese soll als Ausgleich und positiver Ausklang des Schulvormittags seinen angemessenen Platz und Stellenwert an der Schule haben.

...wir möchten den Kindern anregende und vertraute Räume bieten, in denen sie sich je nach Bedürfnis, ob nach Entspannung oder Bewegung, **wohlfühlen** können.

...dass wir mit den Kindern **soziale Regeln** einüben und über **Gemeinschaftserfahrungen** ein **positives Gruppengefühl** mit ihnen entwickeln können.

...die Kinder sollen **eigene Ideen** während ihrer Betreuungszeit umsetzen können und an der **Ausgestaltung der Inhalte** angemessen **beteiligt werden**.

In der vorliegenden Broschüre finden Sie alle wichtigen Informationen zur Kernzeitbetreuung. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Reise durch unsere Institution.

Mit freundlichen Grüßen

Stefani Zaiser und das Team der Kernzeitbetreuung

Rahmenbedingungen

Träger der Kernzeitbetreuung ist die Gemeinde Schönaich, die die Personalressourcen für die pädagogischen Betreuungsaufgaben und die Hausaufgabenbetreuung einbringt.

Träger der Koordinationsstelle, die die verantwortliche pädagogische und organisatorische Leitung der Kernzeitbetreuung hat, ist das Waldhaus – sozialpädagogische Einrichtungen der Jugendhilfe gGmbH in Hildrizhausen.

Ansprechpartner für die Koordination ist Frau Stefani Zaiser, Koordinatorin der Kernzeitbetreuung Schönaich, E-Mail-Adresse: kernzeit@waldhaus-jugendhilfe.de. Das Büro befindet sich in der Johann-Bruecker-Schule, Grundschule und Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen, Zimmer 101. Sprechzeiten sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Die Koordination der Betreuung erreichen Sie unter der Nummer 07031-639-39, die Betreuungsräume im Untergeschoss unter der Nummer 07031-639-75. Wenn das Büro nicht besetzt ist, leiten wir die Anrufe in der Hauptbetreuungszeit zwischen 12 und 17 Uhr auf ein Team-Handy um, so dass Sie uns in dringenden Fällen immer erreichen können. In den übrigen Zeiten ist bei Nichtbesetzung des Büros ein Anrufbeantworter geschaltet.

Personelle Ressourcen / Personalschlüssel

Aktuell (März 2021) stehen der Kernzeitbetreuung im Betreuungsbereich 8 Teilzeitkräfte und 7 geringfügig Beschäftigte zur Verfügung. Die Betreuungskräfte arbeiten im Team, geleitet von der Koordinationsstelle. Zusätzlich arbeiten Mitarbeiterinnen der Kunst- und Werkschule sowie der Musikschule Schönaich im Projektbereich mit und 9 geringfügig Beschäftigte sind in der Mensa tätig.

Zielgruppe

Angemeldet werden können Kinder, die die Johann-Bruecker-Grundschule, Grundschule und Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderungsschwerpunkt Lernen, oder die Klassen 5 und 6 der Johann-Bruecker-Realschule besuchen.

Betreuungsvarianten

Die Eltern können folgende Varianten (auch tageweise) auswählen:

Betreuungszeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Frühbetreuung (7.00 – 8.30 Uhr)					
12.00 – 13.00 Uhr (ohne Mittagessen)					
12.00 – 14.00 Uhr (mit Mittagessen)					
12.00 – 15.00 Uhr (mit Mittagessen und Hausaufgaben)					
12.00 – 17.00 Uhr (mit Mittagessen und Hausaufgaben)**					

** eine Betreuung bis 17 Uhr wird jeweils zu Schuljahresbeginn abgefragt (vorausgesetzt ist der Bedarf von mindestens 7 Kindern pro Tag).

Nutzungsentgelt

Berechnet werden die Anzahl der gebuchten Betreuungsstunden, es gilt die jeweils aktuelle Fassung der Benutzungsentgelt-Tabelle der Gemeinde Schönaich.

Monatliches Benutzungsentgelt für die Kernzeitbetreuung ab 01. September 2021

Die angegebenen Beträge sind Monatsbeträge pro angemeldetem Kind pro Wochentag. An-, Um- und Abmeldungen können nur zum Schulhalbjahr erfolgen. Das Entgelt wird für 11 Monate im Jahr erhoben. Der Monat August wird nicht in

			Familien mit der jeweiligen Anzahl von Kindern unter 18 Jahren	
		Betreuungszeit	1 Kind	2 und mehr Kinder
	Paket	Stundensatz je Betreuungsstunde	4,00 €	3,00 €
Vormittagsbetreuung	1	7.00 bis 8.30 Uhr	6,00 €	4,50 €
Nachmittagsbetreuung	2	12.00 bis 13.00 Uhr	4,00 €	3,00 €
	3	12.00 bis 14.00 Uhr	8,00 €	6,00 €
	4	12.00 bis 15.00 Uhr + Hausaufgabenbetreuung	21,00 €	18,00 €
	5	12.00 bis 17.00 Uhr + Hausaufgabenbetreuung	29,00 €	24,00 €

Rechnung gestellt. Bei Paket 1 und 2 kann kein Mittagessen gebucht werden.

			Alleinerziehende mit der jeweiligen Anzahl von Kindern unter 18 Jahren	
		Betreuungszeit	1 Kind	2 und mehr Kinder
	Pakete	Stundensatz je Betreuungsstunde	3,50 €	2,00 €
Vormittagsbetreuung	1	7.00 bis 8.30 Uhr	5,25 €	3,00 €
Nachmittagsbetreuung	2	12.00 bis 13.00 Uhr	3,50 €	2,00 €
	3	12.00 bis 14.00 Uhr	7,00 €	4,00 €
	4	12.00 bis 15.00 Uhr + Hausaufgabenbetreuung	19,50 €	15,00 €
	5	12.00 bis 17.00 Uhr + Hausaufgabenbetreuung	26,50 €	19,00 €

Die genannten Gebühren sind Monatsbeiträge pro angemeldetem Kind, pro Wochentag. Bei einer Betreuung an mehreren Tagen in der Woche ist die Gebühr mit der Anzahl der Tage zu vervielfachen.

Bsp.: Buchung Paket 1 und 3 an drei Tagen/Woche, Familie mit 1 Kind:

6,00€ (Paket 1) + 8,00€ (Paket 3) = 12€ * 3 Tage/ Woche = 42€ / Monat

Hinzu kommen lediglich die Kosten für das Mittagessen.

Mittagessen

Bei den Betreuungsformen bis 14.00 Uhr, bis 15.00 Uhr und bis 17.00 Uhr bekommen die Kinder ein Mittagessen. **Die Teilnahme am Mittagessen ist bei diesen Betreuungszeiten Pflicht.** Das Essen wird geliefert von der Fernküche Goller aus Pliezhausen und wird in der Mensa der Realschule gemeinsam eingenommen. In der Betreuungszeit von 12.00–13.00 Uhr kann **kein** Essen dazu gebucht werden.

Die Kosten für das Mittagessen sind **pauschaliert**, die Pauschale beläuft sich für **Grundschul Kinder auf 60 €** und bei **RealschülerInnen auf 72 €** im Monat. Bei der Berechnung des Pauschalbetrages wurden die Ferien sowie etwaige Fehltage durch Krankheit oder Schulausflüge etc. mit einem Durchschnittsbetrag berücksichtigt. Essen die Kinder nur an einzelnen Wochentagen, wird je Essenstag 1/5 des festgelegten Pauschalbetrags für das Mittagessen behoben. Der Monat August wird nicht in Rechnung gestellt. Die Essenspauschale wird im Lastschriftverfahren von der Gemeinde eingezogen.

Unser Caterer bietet täglich mehrere Menüs zur Auswahl an, **die Koordination wählt ein Menü für alle Kinder aus und bestellt es.** Die Auswahl treffen wir nach den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DEG) für die Schul-Verpflegung und den Erfahrungen, was Kinder auch gerne essen

Wenn Ihr Kind aus religiösen Gründen kein Schweinefleisch isst, melden Sie sich bitte bei der Koordination, bzw. vermerken dies auf dem Anmeldeformular und wir versuchen, eine Lösung zu finden. Dasselbe gilt für starke Nahrungsmittelallergien.

Wenn Ihr Kind krank ist oder aus anderen Gründen an einem Tag nicht in die Betreuung kommt, melden Sie uns das bitte, damit wir das Essen abbestellen können und es nicht weggeworfen werden muss.

Das Mittagessen hat im Gesamtkonzept der Betreuung einen hohen Stellenwert und für die Kinder ist es wichtig, sich nach Ende des Unterrichtstages mit einer gesunden Mahlzeit zu stärken. Die Kinder treffen sich nach Unterrichtsende in ihrem Kernzeitraum und stellen dort ihre Schulsachen ab. Dann gehen die Kinder gruppenweise mit den Betreuerinnen in die Mensa der Realschule und holen sich ihr Tablett. Das Tagesmenü wird den Kindern auf den Teller geschöpft, dabei werden die Kinder gefragt, ob es mehr oder weniger sein soll. Zum Essen wird Mineralwasser oder Leitungswasser gereicht.

Kinder haben unterschiedliche Essgewohnheiten und nicht alle Vorlieben und Wünsche können täglich erfüllt werden. Wir ermutigen die Kinder, alles zu probieren, aber zwingen sie nicht zum Essen. Wenn wir bemerken, dass ein Kind nie oder immer nur wenig isst, sprechen wir Sie an.

Das Mittagessen dient nicht dazu, nur den Magen zu füllen, sondern gleichzeitig soll auch eine gemeinsame Esskultur mit den Kindern entwickelt und gepflegt werden.

Hierzu gehört es, sich vor dem Essen die Hände zu waschen, bei der Essensausgabe gemeinsam zu warten und nicht zu drängeln, gepflegte Tischmanieren zu zeigen, Gespräche mit Tischnachbarn zu führen, in der Mensa nicht zu Toben und nach dem Essen sein Geschirr selbständig abzuräumen und seinen Essplatz ordentlich zu verlassen.

Aufnahme, An- und Abmeldung

Anmeldungen zur Kernzeitbetreuung sind für **jedes Schuljahr neu** abzugeben. **Stichtag für die Anmeldung ist der 04.06.2021**, so dass wir noch etwas Zeit haben, vor Schuljahresbeginn evtl. notwendige personelle Weichenstellungen vorzunehmen um eine qualitativ hochwertige Betreuungssituation gewährleisten zu können. Die Aufnahme der Kinder erfolgt, soweit Plätze vorhanden sind, nach fristgerechter Abgabe der Anmeldeunterlagen. Sie erhalten bis spätestens Anfang Juli eine Anmelde-bestätigung.

Ummeldungen in den Betreuungstagen/-stunden sind **nach der Bekanntgabe der Stundenpläne innerhalb von 2 Wochen** noch möglich. Danach gilt die Anmeldung **verbindlich** für das Schulhalbjahr. Bitte bedenken Sie beim Buchen, dass Randstundenunterricht (1. und/oder 6. h) ausfallen kann bei Krankheitswellen, Lehrermangel etc. und buchen Sie nach Ihren Arbeitszeiten! **Wenn bei Ihrem Kind die erste oder sechste Schulstunde ausfällt, kann ihr Kind an diesen Tagen nur in die Betreuung kommen, wenn sie den entsprechenden Wochentag auch gebucht haben.**

Einen Gebührenbescheid erhalten Sie von der Gemeindeverwaltung. Ab- und Ummeldungen zum Schulhalbjahr müssen mit einer Frist von 4 Wochen zum 31.01. bzw. 31.07. schriftlich erfolgen. Ihre Kündigung muss folge dessen spätestens zum 31.12. bzw. 30.06. vorliegen, damit sie zu den genannten Daten greift.

Eine Um- bzw. Abmeldung während des Schulhalbjahres kann nur schriftlich und aus besonderen Gründen (z.B. Schulwechsel, Umzug) erfolgen. **Der Besuch einer schulischen AG etc. ist kein besonderer Grund.**

Daraus entstehende Gebührenänderungen werden bei der Abbuchung im Folgemonat berücksichtigt.

Eine Neuanschreibung innerhalb des Schuljahres oder Zubuchung erweiterter Betreuungszeiten ist möglich, wenn Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Gibt es die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung?

Die Gebühren für die Betreuung und das Mittagessen können zum Teil über das Jugendamt und die wirtschaftliche Jugendhilfe mitfinanziert werden. Dazu muss ein Antrag zur Gewährung von Aufwendungsersatz für Tageseinrichtungen gestellt werden. Dafür wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Landratsamt Böblingen Tel. 07031 663-1523 oder finden alles unter:

<https://www.lrabbb.de/start/Service+Verwaltung/Jugendhilfe.html>

Für Inhaber des Familien- und Sozialpasses der Gemeinde Schönaich gibt es eine 50%ige Gebührenermäßigung auf die Betreuungskosten. Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerbüro des Rathauses.

Eltern, die Grundleistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende), SGB XII (Sozialhilfe), Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz erhalten, sind berechtigt, Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu beantragen (Übernahme der Kosten für das Mittagessen).

Versicherungsschutz und Aufsichtspflicht

Während der Betreuungszeiten sind grundsätzlich die Betreuungskräfte der Gemeinde Schönaich für die betreuten Kinder verantwortlich. Die Aufsichtspflicht der Gemeinde beginnt mit der Übernahme des Kindes durch die Betreuungskräfte und endet mit dem Ende der Betreuungszeit. Eine weitere Aufsichtspflicht des Betreuungspersonals besteht nicht, für den Weg zur Betreuungseinrichtung und den Nachhauseweg sind die Erziehungsberechtigten verantwortlich. Die Schüler sind im Rahmen des Betreuungsangebotes unfallversichert.

Bei Abwesenheit oder Krankheit des Kindes ist eine Entschuldigung erforderlich und die Kinder müssen von der Betreuung über das Sekretariat der Johann- Bruecker-Grundschule, Tel. 07031/639-50 oder die Koordination der Kernzeit, Tel. 07031/639-39, E-Mail: kernzeit@waldhaus-jugendhilfe.de abgemeldet werden. **Die Abmeldung von der Frühbetreuung** erfolgt über die Telefonnummer 07031/639-75.

Soll das Kind die Betreuung aus besonderen Gründen verlassen, vor Ende der vereinbarten Zeit nach Hause gehen oder von einer anderen als der angegebenen Person abgeholt werden müssen, so hat das Kind eine **schriftliche** Erklärung zur Betreuung mitzubringen, in der die Eltern dies genehmigen und die Betreuungspersonen von der Aufsichtspflicht freistellen.

Diese schriftliche Erklärung versehen Sie bitte mit dem tagesaktuellen Datum und unterschreiben sie bitte persönlich.

Räumliches und pädagogisches Konzept

Räumliches Konzept

Alle Kinder aus der Klassenstufe 1 werden gemeinsam in einer oder mehreren Gruppen im Mondzimmer (UG der Grundschule mittleren Kernzeitraum) und dem angrenzenden Sternenzimmer (Musikraum) betreut. Bitte nutzen Sie hierfür den Treppenabgang neben dem Kernzeitbüro.

Die Kinder der Klassenstufe 2 werden im Sonnenzimmer (UG Küche) betreut. Hierfür nutzen Sie bitte den Treppenabgang bei der Kinderkrippe.

Im Regenbogenzimmer (Mediothek EG) werden alle Kinder der Klassenstufe 3 betreut.

Die Klassenstufe 4 wird im Wolkenzimmer (VKL-Raum 113) betreut (EG).

Für die 5. und 6. Klässler der Realschule findet die Nachmittagsbetreuung bis 15.00Uhr im Jugendhaus (Urwerk) statt.

Sollte sich eine konstante Gruppe von mind. 5 Kindern dieser Klassenstufen bilden, werden diese von 15.00-17.00Uhr im Schülercafé der Realschule weiter betreut.

Jedes Kind hat somit einen fest zugeordneten Gruppenraum, in dem es während der Früh- und Nachmittagsbetreuung betreut wird. Alle Räume sind dem Alter der Kinder entsprechend mit Spiel- und Beschäftigungsmaterial ausgestattet.

Frühbetreuung ab 7.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn

Für die Frühbetreuung stehen die Gruppenräume der Kernzeit zur Verfügung (Treppenabgang am Hintereingang der Schule). Die Kinder kommen nach und nach an, legen ihre Schulranzen und Jacken ab, ziehen ihre Schuhe aus und melden sich bei ihre,m Betreuer/ihrer Betreuerin an. Das ist wichtig, denn dann beginnt erst die Aufsichtspflicht! Die Räume bieten ausreichend Platz und Möglichkeiten zum Spielen, Malen, Basteln oder Ausruhen. Morgens genießen die Kinder die ruhige Atmosphäre und stimmen sich auf den Tag ein. Es gibt Raum und Zeit auf die Kinder und ihre Erlebnisse einzugehen und sie im Übergang vom Elternhaus in die Schule zu begleiten.

Bitte geben Sie Ihren Kindern ABS-Socken (Seitentasche Schulranzen) mit.

Betreuung von 12.00 bis 13. 00 Uhr (ohne Mittagessen)

Die Kinder kommen nach Unterrichtende zum Tresen in der Aula, stellen ihre Schulranzen ab und melden sich bei ihren Betreuerinnen, die die Anwesenheit feststellen. Nach dem langen Stillsitzen in den Klassenräumen ist jetzt ausreichend Gelegenheit zum Toben, Rennen und Spielen. Dafür nutzen wir den Schulhof und unsere Spielmaterialien, die in einem Verschlag auf dem Schulhof ihren Platz haben (Bälle, Hüpfseile, Sandelsachen, etc.).

„Das Beste zum Spielen für ein Kind ist ein anderes Kind“ – kennzeichnend für das Freispiel auf dem Schulhof ist die freie Wahl der Spielpartner, des Ortes sowie die Zeiteinteilung und Spieldauer. Damit das Freispiel gut funktioniert, müssen von allen Spielregeln eingeübt und eingehalten werden, wie z.B. Kommunikationsregeln, Verhalten auf dem Schulgelände, Umgang mit den Spielmaterialien, Verhalten bei Konflikten, Aufräumen als Teamarbeit.

Für unsere Betreuung ist das Freispiel auf dem Schulhof bei fast jedem Wetter ein wichtiger Baustein, dem wir eine besondere Bedeutung beimessen.

Bitte kleiden Sie Ihre Kinder dementsprechend wettergerecht.



Betreuung von 12.00 bis 14.00 / 15.00 Uhr / 17.00 Uhr (mit Mittagessen)

Für die Nachmittagsbetreuung stehen verschiedene Räume, die beschrieben wurden in den Schulen und im Urwerk zur Verfügung.

Nach dem Unterricht gehen die Betreuerinnen auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Kinder ein. Entsprechend der Persönlichkeit des Kindes und der Erlebnisse vom Vormittag äußert sich dies durch Bewegungsdrang, Mitteilungsbedürfnis oder dem Wunsch sich zurückzuziehen. Die Kinder erhalten durch ein abwechslungsreiches Angebot im kreativen und freizeitpädagogischen Bereich und im Austausch mit anderen, jüngeren oder älteren Kindern wichtige Impulse für ihre Persönlichkeitsentwicklung.

Die Betreuung findet dort in verschiedenen Phasen statt:

12:10 Uhr: Die ersten Kinder treffen nach Unterrichtsende am Eingang zu ihren Gruppenräumen ein. An den Garderoben und den vorgesehenen Plätzen können Jacken aufgehängt und Schulranzen abgestellt werden. Eine Betreuungskraft überprüft die Anwesenheit und nun gehen die Kinder gruppenweise mit den Betreuerinnen zum Mittagessen in die Mensa der Realschule und danach bis um 13:50 Uhr auf den Schulhof.

Die Kinder halten sich sowohl drinnen, als auch draußen auf – je nach Wetter.

Bitte geben Sie Ihren Kindern ABS-Socken (Seitentasche Schulranzen) mit und kleiden Sie sie entsprechend wettergerecht.

13.00 Uhr: Während die Kinder, die um 12.10 Unterrichtende hatten, bereits bei ihren Angeboten oder beim Toben auf dem Schulhof sind, kommen nun die restlichen Kinder aus dem Unterricht in der Kernzeitbetreuung an. Auch sie stellen Schulranzen und Jacken ab und die Anwesenheit wird überprüft. Dann gehen die Kinder mit den Betreuerinnen zum Mittagessen in die Mensa der Realschule. Nach dem Mittagessen gehen die Kinder zum Spielen und Toben auf den Schulhof, bis sie um 13:50 Uhr wieder in die Kernzeiträume gehen.

14.00 Uhr: Für die ersten Kinder ist die Betreuung nun zu Ende, sie ziehen sich an, packen Ihre Schulsachen und gehen auf den Schulhof, wo sie von Ihnen abgeholt werden oder alleine nach Hause laufen.

Für alle anderen Kinder beginnt nun die Hausaufgabenzeit in ihren jeweiligen Gruppenräumen.



Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung ist ab diesem Schuljahr fest in den Tagesablauf integriert, d.h. alle Kinder erledigen in der Zeit von 14:00 – 15:00 Uhr so gut es geht ihre Hausaufgaben.

Um die Qualität der Hausaufgabenbetreuung zu gewährleisten, sind die Kinder in ihren Gruppenräumen mit jeweils 1 bis 2 Betreuerinnen verteilt. Wir geben den Kindern angemessene Hilfestellung, finden gemeinsam Lösungswege und leiten sie zum selbständigen Erledigen ihrer Hausaufgaben an. Die Hausaufgabenbetreuung versteht sich nicht als Nachhilfeunterricht und ist auch nicht für das Lernen auf Klassenarbeiten zuständig, **wir begleiten die Kinder und sorgen für eine entsprechende Atmosphäre, in der sie ihre Hausaufgaben gut erledigen können.** Die **Endkontrolle**, ob Ihr Kind die Hausaufgaben vollständig und in ansprechender Form erledigt hat, obliegt nach wie vor Ihnen als Eltern. Durch Ihr Interesse und die Würdigung der Aufgaben Ihres Kindes steigern Sie dessen Motivation und „bleiben auf dem Laufenden“.

Zu Beginn haben die Kinder kurz Zeit, sich ihren Platz zu richten, benötigte Utensilien bereit zu legen oder noch kurz auf die Toilette zu gehen. Danach ertönt ein Signal und die Kinder wissen, dass ab jetzt absolute Stille ist, die wichtig für die Konzentration aller ist. Bei Schwierigkeiten oder Fragen melden sich die Kinder per Handzeichen und eine Betreuerin kümmert sich um die Bedürfnisse des jeweiligen Kindes.

In der Hausaufgabenbetreuung werden in erster Linie die schriftlichen Hausaufgaben erledigt. Sollten die Kinder dafür weniger Zeit benötigen, können sie die restliche Zeit als stille Lernzeit nutzen – eine Lernzielkontrolle (Abfragen, etc.) durch die Betreuungskräfte findet nicht statt. Außerdem haben die Kinder die Möglichkeit, sich im Raum still zu beschäftigen oder sich freiwillig weiteres Übungsmaterial ausgeben zu lassen.

Hält sich ein Kind nicht an die Regeln, erhält es eine Verwarnung. Kommt dies öfters vor, notieren wir für Sie eine Nachricht im Hausaufgabenheft Ihres Kindes. Hat ein Kind mehrere „Einträge“, bitten wir die Eltern zum Gespräch.

Nicht fertig gestellte Hausaufgaben kennzeichnen wir durch ein grünes Kreuz mit unserem jeweiligen Namenskürzel im Hausaufgabenheft Ihres Kindes. Dadurch wissen Sie, dass diese Hausaufgaben zu Hause noch fertig gestellt werden müssen.

An den letzten Schultagen vor den Ferien findet keine Hausaufgabenbetreuung statt, die Kinder werden dann normal betreut.

15.00 Uhr: Für weitere Kinder endet nun die Betreuungszeit. Jacken und Schulsachen werden gepackt, dann geht es auf den Schulhof, wo die Kinder von Ihnen abgeholt werden oder alleine nach Hause laufen.

Betreuung bis 17.00 Uhr

Die verbleibenden Kinder genießen nun die Ruhe, und dass sie die Räume und Betreuerinnen für sich alleine haben. Beim Spielen, Basteln, Reden, nochmals raus gehen zum Toben und dazwischen eine gemütliche Snackpause mit frischem Obst, verfliegt die Zeit im Fluge.



Regeln und Umgang mit Konflikten

Die Kernzeitbetreuung ist ein Ort, an dem man spielen, basteln, lesen, malen, sich entspannen, toben und lernen kann. Damit jeder Schüler seinen Interessen nachgehen kann und wir den Bedürfnissen des Einzelnen gerecht werden können, ist es unumgänglich, dass man einander respektvoll begegnet und aufeinander Rücksicht nimmt.

Wir unterstützen die Kinder darin, ihre Konflikte möglichst selbständig und verbal zu lösen. Es ist uns wichtig, dass sie lernen, ihre Probleme nicht mit Gewalt sondern mit Worten zu lösen. Alle Betreuerinnen stehen jederzeit als Vermittler zur Verfügung, indem wir uns die Standpunkte von allen Beteiligten anhören und gemeinsam mit den Kindern Lösungsmöglichkeiten erarbeiten. Bei massiven Störungen durch einzelne Kinder oder rivalisierende Gruppen greifen wir ein und geben durch klare Regeln und Verwarnungen den jeweiligen Kindern bzw. der Gruppe eine deutliche Grenze für ihr Handeln.

Neben der Schulordnung gelten weitere wichtige Regeln, wie z.B. Umgang mit Räumen und Materialien, sich bei der Betreuerin abmelden wenn man zur Toilette geht, etc. Wenn ein Kind sich wiederholt während der Betreuungszeit nicht an abgesprochene Regeln und Abmachungen hält, auf Verwarnungen nicht reagiert oder gewalttätiges Verhalten aufzeigt, bitten wir die Eltern zu einem Gespräch.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Einmal jährlich im Frühjahr bieten wir einen **Elterninformationsabend** in den Kernzeiträumen an, bei dem Sie die Räumlichkeiten, die Betreuerinnen und das Konzept der Kernzeit kennenlernen und Fragen stellen können. Während der Pandemie findet dieser Elternabend nicht statt.

Mitteilungen und Informationen unsererseits werden in Form von **Elternbriefen** über die Kinder weitergeleitet, oder bekommen Sie direkt über die schul.cloud.

Für Fragen, Organisationsanliegen, Kritik und Anregungen steht Ihnen die Koordination gerne zur Verfügung.

Damit Ihre Kinder eine schöne Betreuungszeit bei uns haben und das Betreuungsteam die Betreuungszeit optimal für Ihre Kinder nutzen kann, **brauchen wir Ihre Unterstützung:**

- Immer wieder kommt es vor, dass wir Kinder „suchen“ müssen, die zur Betreuung angemeldet sind, aber nicht kommen, weil sie entweder nicht krank gemeldet wurden, ohne Benachrichtigung an uns von Ihnen nach Unterrichtsbeginn abholt wurden, etc. **Bitte geben Sie uns in diesen Fällen unbedingt rechtzeitig Bescheid!**
- In der Anmeldung zur Kernzeit können Sie ankreuzen, ob Ihr Kind nach Ende der Betreuungszeit alleine nach Hause laufen darf oder abgeholt wird. Wenn das Kind einmal nicht abgeholt werden kann, **geben Sie uns bitte unbedingt Bescheid.**
- **Bitte achten Sie auf wettergerechte Kleidung**, da wie oben beschrieben das Freispiel im Freien einen großen Stellenwert in der Betreuung hat. Bei Schnee z.B. spielen die Kinder gerne draußen und ohne Schneehosen oder wasserfeste Schuhe sitzen die Kinder dann mit nasser Kleidung in der Hausaufgabenbetreuung.
- Bitte geben Sie Ihren Kinder **keine Süßigkeiten, elektronische Geräte** (Handy- verbot an der Schule) oder **eigene Spielsachen** (Sammelkarten o.ä.) mit
- **Wenn Sie Ihr Kind abholen:** Zum Ende der Betreuungszeit kommen die Kinder nach oben auf den Schulhof. Bitte warten Sie dort auf Ihr Kind.
- **Kranke Kinder in der Betreuung**
Wenn Eltern ihre Kinder trotz Krankheit in die Schule/die Betreuung schicken, wird das zum Problem - nicht nur wegen der Ansteckungsgefahr, sondern auch die Belastung durch die zusätzlich notwendige Betreuung ist enorm. Bitte schicken Sie Ihre Kinder erst wieder zur Schule / in die Betreuung, wenn sie komplett gesund sind und mind. 24h Fieberfrei sind!
- Wenn sich Ihre Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse ändert: teilen Sie uns die Änderungen bitte unverzüglich mit, damit wir Sie jederzeit im Notfall erreichen können!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!